

CDU Stadtverband beklagt Vandalismus

Bad Säckingen: CDU Stadtverband sieht zunehmenden Vandalismus bei Wahlplakaten

Der CDU Stadtverband Bad Säckingen musste bei einer Kontrolle der Wahlplakate zur Landtagswahl am 14. März 2021 feststellen, dass insbesondere an der B 34 eine erhebliche Anzahl von Wahlplakaten quer durch alle Parteien blinder Zerstörungswut und Vandalismus zum Opfer gefallen sind. Die Beschädigung von Wahlplakaten ist eine Sachbeschädigung und damit eine strafbare Handlung, so die Christdemokraten, die erhebliche Kosten für Kandidaten und Parteien für Ersatzplakate nach sich zieht. Häufig finanzieren insbesondere Kandidaten kleinerer Parteien oder Stadtverbände diese Wahlplakate selbst. Die Kosten für Ersatzplakate sind daher unnötiger zusätzlicher Aufwand. Bildmaterial zeigt, dass sich die Zerstörungswut des oder der Täter gegen alle Parteien richtet. Daher bittet der CDU Stadtverband alle Bürger*innen darum, Vorgänge sofort der Polizei zu melden, wenn mögliche Täter*innen gesehen werden.

Der Stadtverband findet es erschreckend, wie die Arbeit vieler Parteien mutwillig zerstört wird. Auch wenn die Wahlaussagen der verschiedenen Parteien nicht jedem gefallen, so sollte man in einer Demokratie doch soviel Respekt vor dem „politischen Gegner“ haben, dass ein fairer Wahlkampf für alle möglich ist. Dazu gehört auch die Achtung fremden Eigentums.

Beiliegende Fotos, welches für diese Berichterstattung verwendet werden dürfen, wurden von Uwe Planko am heutigen Tag in Bad Säckingen aufgenommen.

CDU Stadtverband Bad Säckingen

Klaus-Werner Kroll

Pressesprecher

Austraße 44 - 48

79713 Bad Säckingen

www.cdu-bad-saeckingen.de